

LOKALREDAKTION WIESLOCH

So erreichen Sie die Lokalredaktion:

Anzeigen/Vertrieb:
Tel. 0 62 22 - 58 76-0
Fax 0 62 22 - 58 76-19
E-Mail: ANZ-Wiesloch@rnz.de

Tel. Redaktion: 0 62 22 - 58 76-20
Fax Redaktion: 0 62 22 - 58 76 29
E-Mail: red-wiesloch@rnz.de

Salonorchester spielt Kaffeehausmusik

St. Leon-Rot. Das Salonorchester Günther Stegmüller ist am Samstag, 27. März, 20 Uhr, zu Gast im Harres in St. Leon-Rot. Sieben professionelle Musiker aus der Region präsentieren beliebte Werke der Kaffeehausmusik mit Witz und Charme. Das Programm ist ein Streifzug durch bekannte Operetten von Komponisten aus der Blütezeit der Salonmusik. Für den optischen Genuss sorgt der Tanzsportclub Rot-Weiß aus Viernheim, der seine tänzerischere Klasse unter Beweis stellt. Außerdem wird die Sopranistin Jessica Fründ mit ihrer Stimme und ihrem Charme die Zuhörer verzaubern. Karten gibt es im Harres, Telefon 0 62 27/ 8 63 90, montags bis freitags von 8 bis 12 sowie von 13 bis 17 Uhr.



Das „Schaufenster“ des Turngaus Heidelberg begeisterte die Zuschauer in der Dielheimer Leimbachhalle mit einem sehr sehenswerten Programm: Dazu gehörten Beiträge der Einrad-Abteilung der TSG Wiesloch (li.), Tanz und Gymnastik mit orientalischem Flair (ebenfalls von Turnerinnen der TSG, Mitte) sowie ein Auftritt der Lollipopps aus Mühlhausen (re.). Fotos: Pfeifer

Turn-Schaufenster bezauberte die Besucher

Der TV Dielheim war Gastgeber für das Schauprogramm des Turngaus Heidelberg – Zehn Vereine boten beeindruckende Leistungen

Von Anton Ottmann

Dielheim. Schwebende Bewegungen mit Armen und Beinen, Drehung, Rolle rückwärts, Schreiten, Flugrolle vorwärts und wieder Arme und Beine, alles im Gleichklang und rhythmisch abgestimmt auf eine ätherische Musik, das war „Fenzzauber“, aufgeführt von acht jungen Damen des TV Dielheim beim „Schaufenster 2010“. Der Turngau Heidelberg hatte zu seinem Schauprogramm in die Leimbachhalle in Dielheim eingeladen. Von zehn Vereinen wurden ungewöhnliche und beeindruckende Leistungen in Tanz, Hip-Hop, Gymnastik, Geräteturnen und Sportakrobatik gezeigt. Leistungen, die von hartem Training, Disziplin und Freude an Bewegung und Körperbeherrschung zeugten. Es waren viele junge Mädchen zu sehen, die sich mit ganzem Einsatz in diesem (nicht bezahlten) Sport engagieren, aber leider so gut wie keine Jungen. Deutlich wurde, dass die Musik aus Turnen und Gymnastik nicht mehr wegzudenken ist. Schwierigste turnerische Übungen werden in Ablauf, Höhepunkten und Geschwindigkeit auf die

Musik abgestimmt. Selbst die einzige Männergruppe, die Turner des TV Dielheim unter der Leitung von Willi Hillenbrand, verpackte ihre großartigen Übungen auf dem Boden und am Kasten in Musik. Wenn auch nicht ganz so elegant und graziös wie die Damen, zeigten sie doch erstaunliches Rhythmusgefühl.

Es war eine abwechslungsreiche und unterhaltsame Schau mit vielen originellen und anspruchsvollen Beiträgen. So führte der TV Spechbach unter Leitung von Mechthild Buschbacher einen mitreißenden Showtanz vor, die TSG Wiesloch zeigte Turnen auf höchstem Niveau mit Teilnehmerinnen, die bereits am Deutschlandcup und internationalen Wettkämpfen teilgenommen haben, ebenso der TV Mauer mit den Leistungsturnerinnen aus der Landesliga. Mit einem russischen Tanz und Gymnastik, die an chinesische Akrobatik erinnerte, zauberte die TSG Wiesloch außerdem orientalisches Flair auf die Bühne. Der TV Neckargemünd zeigte Barren- und Reckübungen und Improvisationen auf Rhönrädern (zwei übermannsgroße Reifen, durch sechs Sprossen miteinander verbunden), die laut Mo-

derator Walter Centner aus keiner internationalen Turnschau mehr wegzudenken sind.

Einen besonderen Farbtupfer setzten die „Lollipopps“ aus Mühlhausen mit einem Ausflug in die 50er Jahre. Jung und Alt waren begeistert von Schmalzlocken (Mädchen in Männerrolle), Pferdeshwanz, Chevrolet, Petticoat und originalgetreu getanzt Boogie-Woogie. Dann war da noch der TV Germania St. Ilgen mit einem „Tanzmix“, der TV Mauer mit dem Showtanz „Skills 2 Move“ und die TSG Rohrbach mit dem Teenies-Jazztanz „Funky Jumps“ und dem Jazztanz „Black and Gold“. Beeindruckend war auch die moderne Choreographie des TV Schlierbach und absoluter Höhepunkt der „Kinder- und Jugendcircus Peperoni“ aus Heidelberg mit seiner Luftakrobatik am Trapez und dem Vertikalseil.

In seinem Grußwort hatte Dielheims Bürgermeister Hans-Dieter Weis stolz auf das aktive Vereinsleben in seiner Gemeinde hingewiesen, mit 9000 Mitgliedern in 60 Vereinen, zehn davon hätten sich dem Sport verschrieben. Dass Turnen als Breitensport großes Ansehen ge-

nieße, beruhe auf intensiver Basisarbeit und dem Einsatz von viel Zeit und Energie. Belohnt werde dies mit der Integration von Jung und Alt und Menschen unterschiedlichster Herkunft und Nationalität. Im gastgebenden Verein, dem TV Dielheim, gelinge dies unter dem Vorsitzenden Peter Ritz ausgezeichnet. Mit sieben Sportabteilungen, der Aufnahme von Trendsportarten und einem Kursangebot zur Gesundheitsförderung werde der Verein den unterschiedlichsten Wünschen gerecht. Für die hervorragende Jugendarbeit spreche, dass von 1600 Mitgliedern 40 Prozent unter 40 Jahre alt seien. Das vorbildliche Zusammenspiel der Generationen zeige sich aktuell im Zukunftsprojekt „SportPark Dielheim“.

Bei der Eröffnung der Veranstaltung hatte der Vorsitzende des Turngaus Heidelberg, Thomas Müller, den zahlreichen Gästen nicht zu viel versprochen, als er einen bunten, abwechslungsreichen und sportlich anspruchsvollen Nachmittag angekündigt. Die 18 Gruppen und 180 Mitwirkenden wurden diesem Anspruch überaus gerecht, wie der begeisterte Szenenapplaus zeigte.

ANZEIGE

Einladung zur Hausmesse!

„Rund um die Immobilie“

Von der Wertermittlung bis zum Notarvertrag

Heidelberg – Rohrbacher Straße 3 (Nähe Bismarckplatz)

Freitag 26.3.2010 – 18 bis 21 Uhr
Samstag 27.3.2010 – 10 bis 16 Uhr

Kurpfalz Immobilien
EIN UNTERNEHMEN DER VOLKSBANK KURPFALZ H + G BANK

Der Gemeinderat tagt

Dielheim. Der Gemeinderat Dielheim trifft sich zu seiner nächsten Sitzung am Montag, 29. März, um 19.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses. Entschieden wird über Kreditaufnahmen für den Kommunalhaushalt und das Wasserwerk. Im Rahmen der Sanierung der Ringstraße werden diverse Bauleistungen vergeben: für Kanalisation und Fremdwasserableitung, Wasserversorgung, Straßenbau und die Sanierung der Stichstraße. Der Rat bestellt außerdem einen Eheschließungs-Standesbeamten. Im Rahmen der energetischen Sanierung des Inselkindergartens steht die Vergabe von Bauleistungen für Glas- und Fensteraustausch sowie die Sanierung der Sandsteinfassade an.

Kunst im Amtsgericht

Wiesloch. Zur Vernissage „Kunst im Amtsgericht“ am Freitag, 26. März, um 19 Uhr laden die Künstler Elsbeth Lang (Malerei) und Margret Elsmeyer-Stripf sowie Sonja Ameln (Radierungen) ein. Zur Begrüßung sprechen Andreas Schlett, Direktor des Amtsgerichts Wiesloch, und Ulrike Fürstenau, stellvertretende Direktorin. Für die musikalische Umräumung sorgt Jochen Ameln, Solocellist der Stuttgarter Philharmoniker.

DIE RNZ GRATULIERT

Alles Gute!

Wiesloch. Ursula Breining, Königswiese 28, 75 Jahre - Eryka Kosubek, Am Schlangengrund 12, 72 Jahre.

Wiesloch-Baiertal. Peter Wulf, Karl-Hermann-Zahn-Straße 20, 89 Jahre.

Dielheim-Balzfeld. Ilse Achilles, Stockäckerweg 19, 75 Jahre.

Mühlhausen-Tairnbach. Herta Bender, Sternweilerstraße 41, 90 Jahre.

Mühlhausen-Rettigheim. Maria Schneider, Beethovenstraße 26, 77 Jahre.

Rauenberg. Anna Hillenbrand, Entengasse 3, 75 Jahre - Inge Meloni, Am Kesselhaus 4, 74 Jahre.

Waldorf. Erna Wolf, Franz-Schubert-Straße 4, 86 Jahre - Victoria Goldenberg, Alemannenweg 13, 82 Jahre - Wilhelm Rapp, Zähringerstraße 38, 72 Jahre.

NACHRICHTEN IN KÜRZE

Passionskonzert in der Stadtkirche

Wiesloch. Eine „Musikalische Vesper zur Passion“ findet am Samstag, 27. März, um 18 Uhr in der Stadtkirche mit der Kantorei und dem Projekt-Kammerorchester statt. Aufgeführt werden von Johann Sebastian Bach die Kantate Nr. 22 „Jesus nahm zu sich die Zwölfe“ und von Heinrich Schütz die „Sieben Worte Christi am Kreuz“. Zum Abschluss erklingt das melancholische „Stabat mater“ (op. 16) des Chorkomponisten Joseph Rheinberger unter Beteiligung des groß besetzten Kammerorchesters. Mit Kantorei und Orchester musizieren die Solisten Christa Öhman (Sopran), Eva Braunstein (Alt), Christoph Mahla (Tenor) und Edgar Rupp (Bass) unter der Leitung von Kantor Christian Schaefer. Pfarrerin Susanne Schneider-Riede spricht Bibeltexte und Meditationen.

Vortrag zum Thema Demenz

Waldorf. Die Frauengruppe „Mittendrin“ der evangelischen Kirchengemeinde Waldorf lädt am Donnerstag, 25. März, um 20 Uhr zu einem Vortrag im evangelischen Gemeindehaus über das Thema Demenz ein. Unter dem Titel „Vergesslich – Vergessen, Menschen mit Demenz verstehen und begleiten!“ referiert die stellvertretende Leiterin der Hockenheimer Demenzwohngruppe, Beate Bikowski. Weitere Informationen bei Monika Bleier, Telefon 0 62 27/84 12 30, oder Isolde Dobhan, Telefon 0 62 27/6 27 96.

Die „Jazzplaudereien“ enden

Wiesloch. Zum letzten Mal lädt Peter Schneider am Freitag, 26. März, um 20.30 Uhr im Rahmen seiner Jazzplaudereien zum Thema „Round about ... time“ in den Jazzclub im Alten Bahnhof ein. Zur Abschlussveranstaltung haben Schneider (Kontrabass) und Jochen Schott (Gitarre) sich etwas Besonderes ausgedacht. Viele der Mitwirkenden früherer „Plaudereien“ sind eingeladen, über das Thema „Zeit“ mit dem Schwerpunkt „Nacht und Traum“ zu plaudern und zu spielen.

ANZEIGE

vieles bis zu...20...30%...40%...50%.Rabatt.... vieles bis zu...20...30%...40%...50%..vieses bis zu...20...30%

75 Jahre Großer Jubiläumsverkauf

bis zum 10. April 2010

bis zu **50%** Rabatt*

20% Rabatt*

*auf das Gesamtassortiment unserer Parfümerie, nicht gültig für Gutscheine, Dienstleistungen und reduzierte Artikel

Parfümerie
Schümmacher
Kosmetikstudio

WIESLOCH Hauptstraße 86 Tel.(0 62 22) 23 60

vieles bis zu...20...30%...40%...50%.Rabatt.... vieles bis zu...20...30%...40%...50%..vieses bis zu...20...30%